

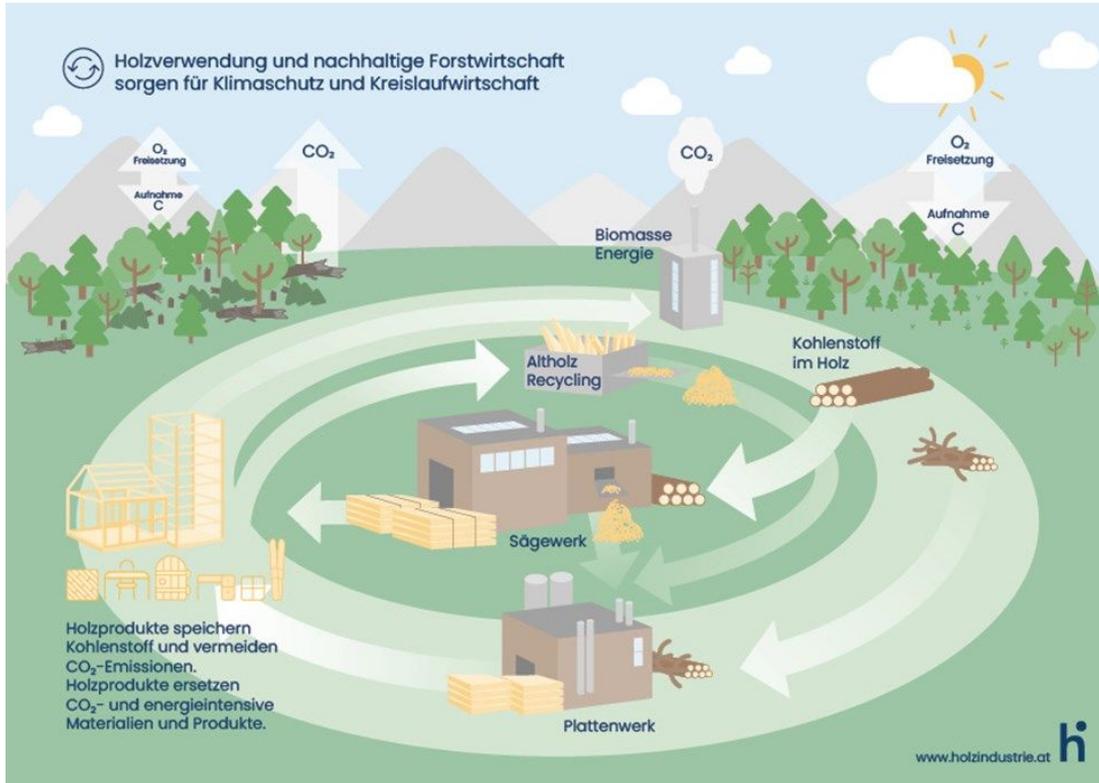


Wie die Digitalisierung Ihnen dabei hilft, den Privatwald ins Betriebsoptimum zu führen

Ludwig Graf Douglas  
Gründer und Geschäftsführer TimberTom

Ich möchte gesunde, ertragsstarke und klimaresiliente Wälder bewirtschaften.

# Wirtschaftswald im Betriebsoptimum liefert nachhaltige, langlebige Produkte und schützt unser Klima



## Wald im Betriebsoptimum

- Erzeugt nachhaltige, langlebige Produkte, die Kohlenstoff speichern und energieintensive Bau- und Brennstoffe substituieren
- Schützt und reinigt Boden, Wasser und Luft
- Bietet Lebensraum und Erholung



**Je besser ein Forstbetrieb gemanaged wird, desto mehr Wert generiert er für den Eigentümer, die Gesellschaft und das Klima.**

# Mein Forstbetrieb in Zahlen

Flächenanteile (ha)



■ Sonstiges ■ Grünland ■ Acker ■ Wald

12  
Distrikte

185  
Abteilungen  
a 15,8 ha

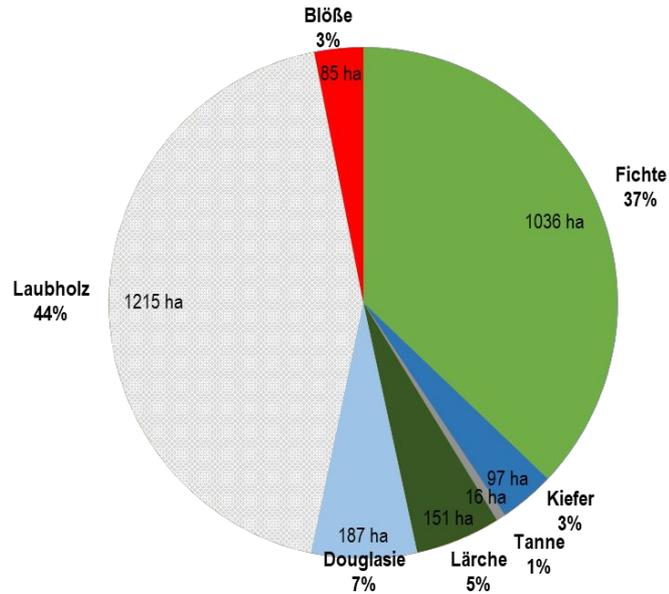
1052  
Bestände  
a 2,8 ha



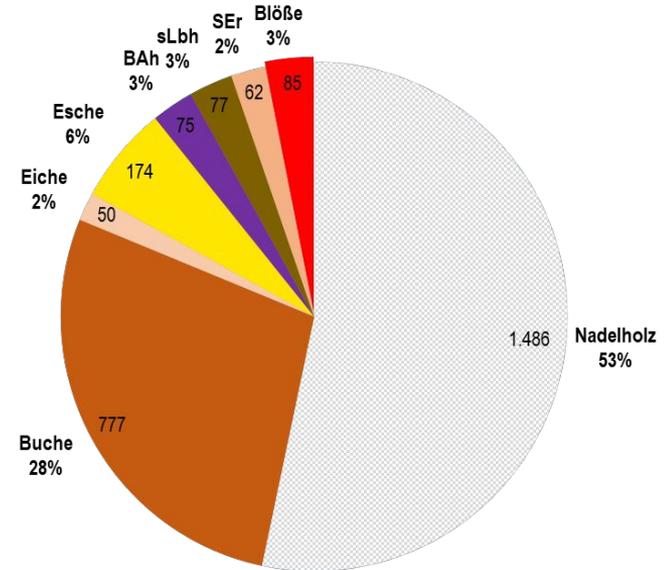
0,5 Betriebsleiter  
3 Revierleiter  
1,5 Innendienst

# Baumartenanteile nach Fläche (ha)

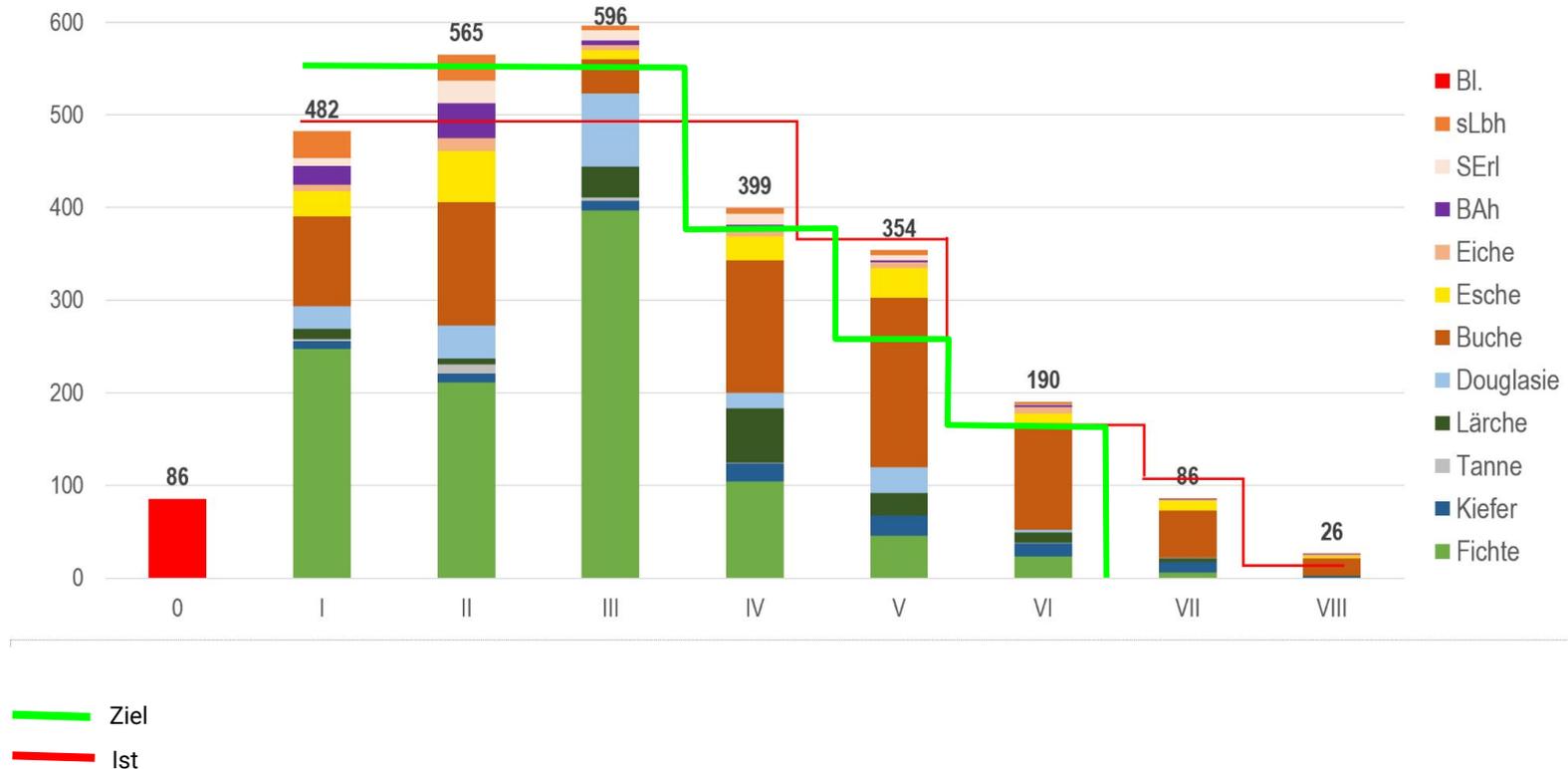
Nadelholz nach Fläche (ha) **53,3%**



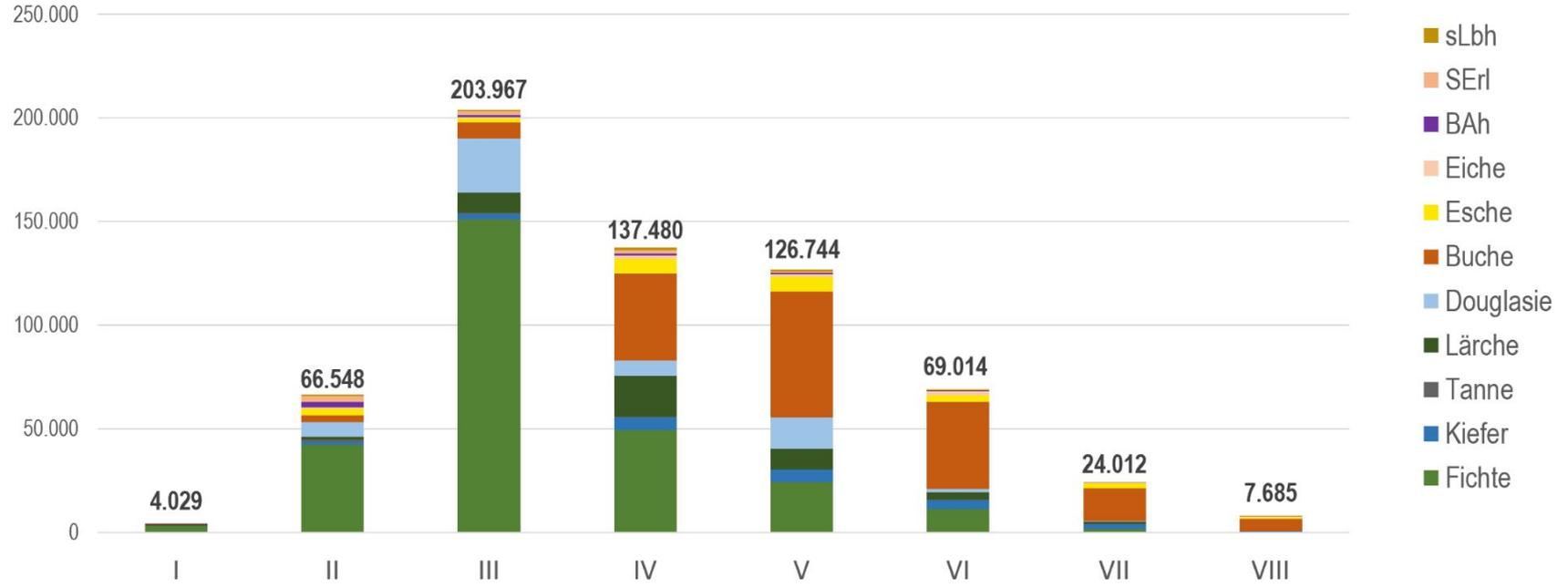
Laubholz nach Fläche (ha) **43,7%**



# Ziel-Fläche nach Altersklassen



# Vorrat nach Altersklassen (Efm): 640-700 k Efm



# Ziel: Vorrats-Herabsenkung / Erhöhung der Vitalität



## Ausgangslage

- Der Holzvorrat beläuft sich auf ca. 750.000 Fm, dies entspricht ca. 250 Efm/ha
- Das Risiko von Kalamitäten ist in reinen Fichtenbeständen ab 40 Jahren erhöht
- Laubholz Bestände nehmen ab einem Alter von 120 an Vitalität ab und der Zuwachs geht zurück
- Bei der letzten Forsteinrichtung bestanden ca. 80 ha Blöße und Scheinbestockung

## Ziel

- Herabsetzung des Holzvorrats in Beständen mit erhöhtem Risiko
- Aufforstung aller nicht oder nur unzureichend bestockten Flächen
- Maximierung der Produktion von langlebigen Holz-Sortimenten
- Erhöhung des Nadelholzanteils auf 60%
- Erhöhung des Baumartenanteils von Lärche und Douglasie

## Vorgehen

- Erhöhung des Einschlags um 15.000 Fm pro Jahr für die nächsten 3 Jahre auf 42.000 (14 Efm/ha)
- Für jeden Bestand muss entschieden werden, wie er in 10 Jahren aussehen soll
- Keine Fichten über BHD 60
- Kein Laubholz über 120 Jahre (excl. Eichen)
- Jeder Baum muss auf BHD x10 freigestellt werden

Dafür müssen wir auch ernten



# Nur durch erhebliche Investitionen in unsere Wälder können wir nachhaltig erfolgreich sein

## Investitionen in €/ha '21-'24



### Ziel

- mindestens 50 % der Bestandesbegründung soll aus Naturverjüngung entstehen
- Die Naturverjüngung muss insbesondere beim Nadelholz früh strukturiert werden
- Bei zu einseitiger Mischung sollen Lärchen und Douglasien gepflanzt werden

**Vorgehen:** Kongruent zur Einschlagsplanung wird jeder Bestand beplant.

# Zwischenfazit:

Hohe Komplexität



Begrenzte personelle Ressourcen

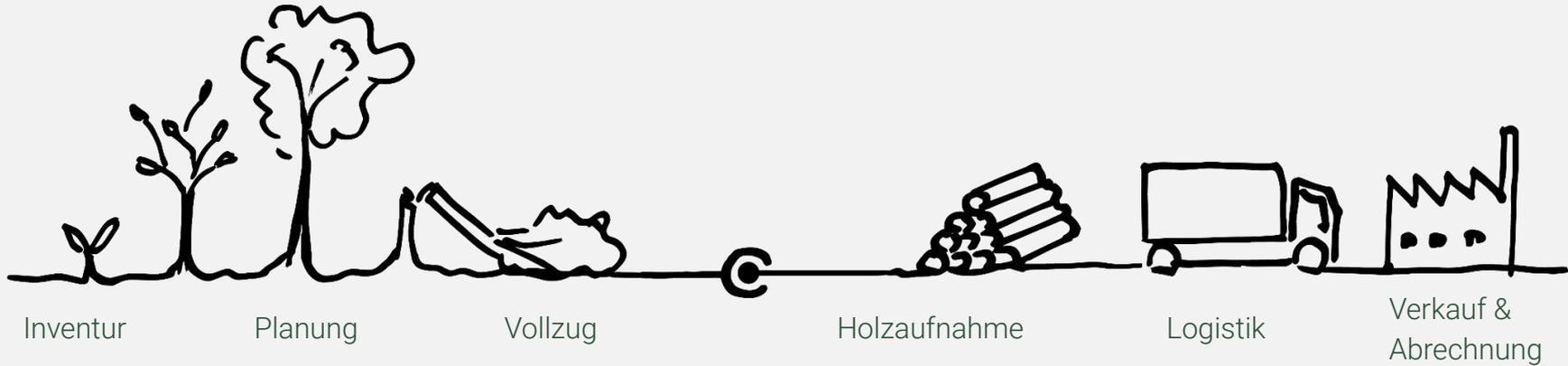


Option 1: Aufbau weiterer personeller Ressourcen



Option 2: Effizienz bestehender Ressourcen erhöhen  
-> durch Digitalisierung (wirtschaftlicher)

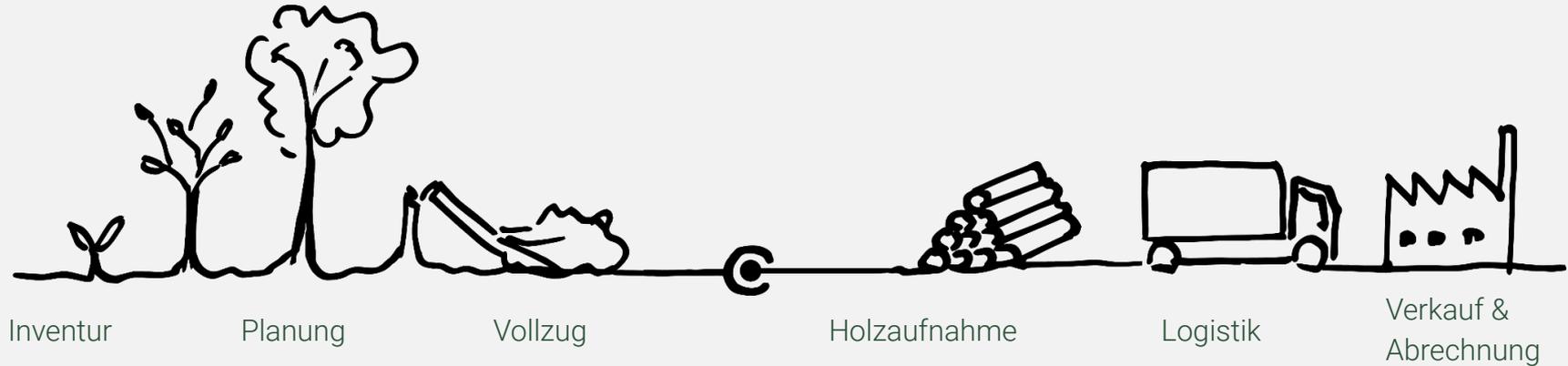
# Das Problem: Veraltete Systeme



Meist **veraltete (offline)** Technologie. Dies führt zu **ineffizienten** Prozessen:

- **Insellösungen** mit unbefriedigenden Schnittstellen (Beispiel Holzaufnahme oder Abfuhrkarten)
- **komplizierte** Nutzeroberflächen
- Statistische Daten, die **ungenutzt** bleiben

# Die Lösung: Integrierte Cloud-Software



## GIS-Systeme

- Inventur
- Verortung von Objekten und Flächen
- Maßnahmenplanung- und Beauftragung
- Vollzug und Inventuranpassung

## Warenwirtschaftssysteme

- Holzmengenerfassung (inkl. aller relevanten Attribute)
- Holzverkaufs-Manager (Marktplatz, Termingeschäfte, Direktverkauf)
- Abrechnung Dienstleister (Ernte, Transport, ggf. frei Werk)
- Abrechnung Lieferanten (Handel)

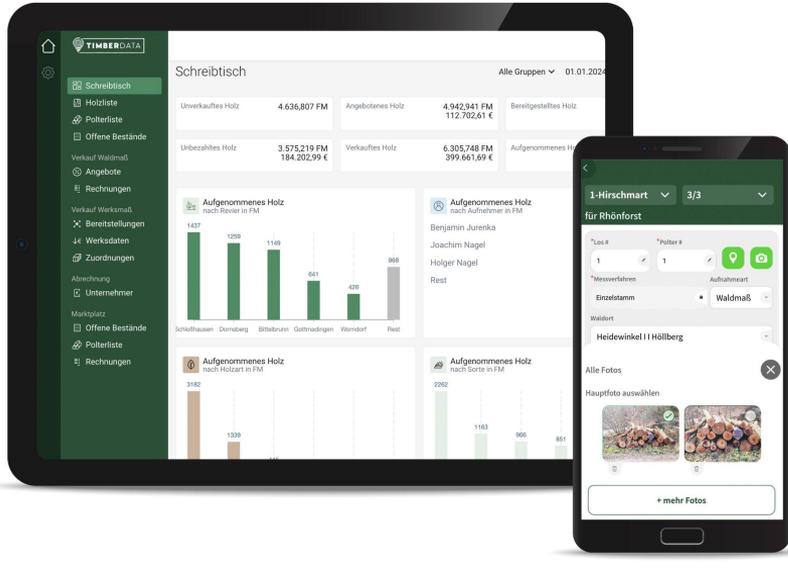
**OCELL**



# Moderne Software vs. Status Quo der Forstwirtschaft



## Das erste cloud-basierte ERP System TimberData



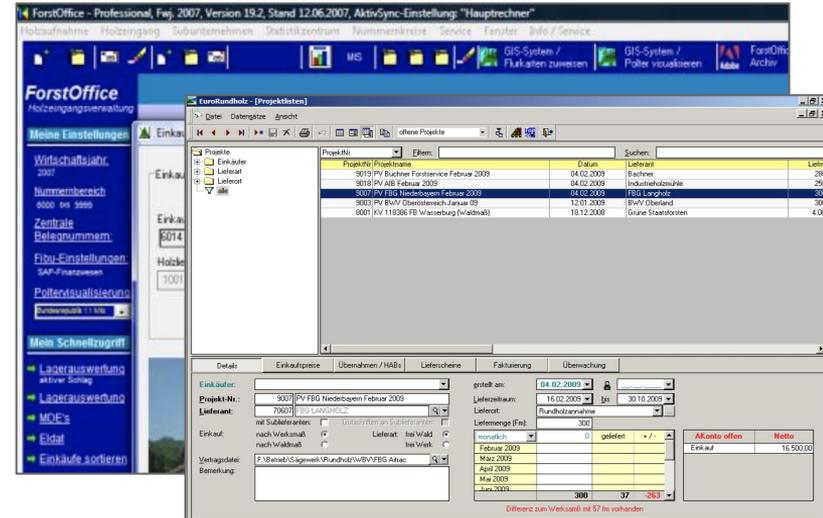
Benutzerfreundlich und geräteunabhängig

Jederzeit und überall Zugriff auch für Partnerunternehmen

Nahtlose Integration (App und Marktplatz), API



## Windows-basierte On-Premises Software



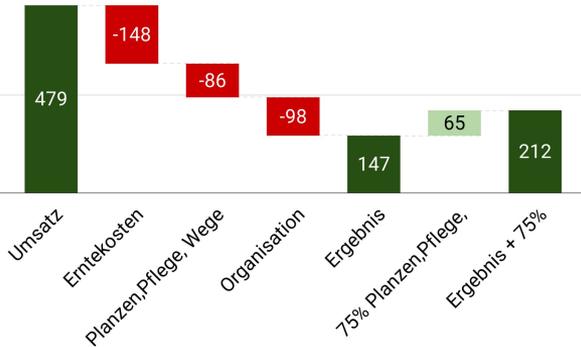
Altmodisch und Windows-basiert

Stationär und weitestgehend offline

Keine Schnittstellen, nur über Import/Export von Dateien

# Ergebnisentwicklung der Forstverwaltung Douglas KG

2019 in €/ha



Wertsteigernde Maßnahmen

Einschlag: +60% auf 42.000 fm

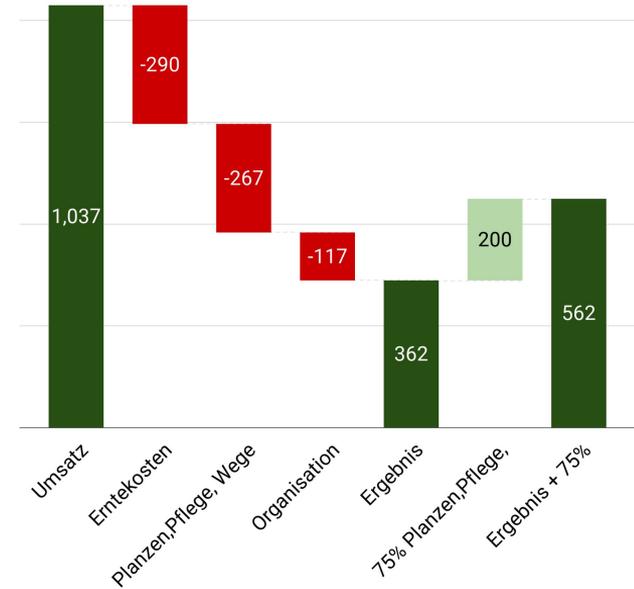
Pflanzung: Verdoppelung auf 60 ha

Pflege: Verachtfachung auf 200 ha

Preissteigerung: Verfünfachung der Brennholzvermarktung auf 500 Bestellungen mit 25% höherem DB

Ergebnisverbesserung: 1.050T€. Dafür zahlt die Forstverwaltung ca. 20 T€ an Timbertom

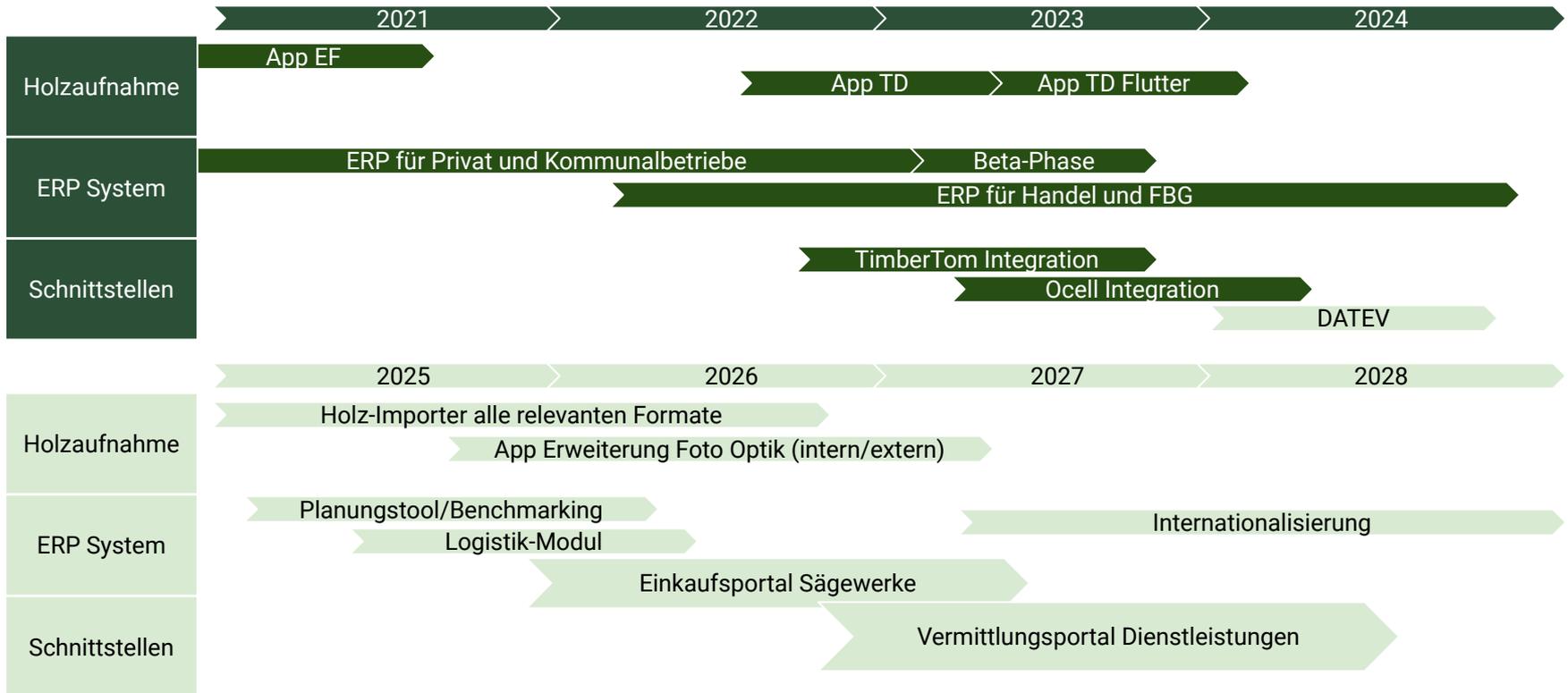
2024 in €/ha€



Ohne Personalaufbau,

nur durch Digitalisierung ermöglicht

# Produktentwicklung: Fortschritt und Ausblick

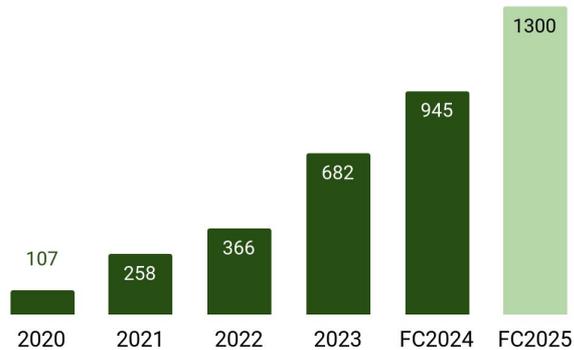


Ongoing: Aufschaltung, Dev-Ops, Maintenance, Feature Development

# Vorsprung gegenüber Wettbewerber durch First-Mover-Advantage



Anzahl gelöster Tickets pro Jahr



First-Mover-Advantage

- TimberData ist das einzige einsatzbereite cloudbasierte ERP im Markt. Um ein gleichwertiges ERP zu entwickeln, müssen Wettbewerber ein neues Entwickler (Dev) -Team aufbauen, das den Anforderungen im heutigen technischen Umfeld gerecht wird
- TimberToms Dev-Team konnte in den letzten Jahren die Produktivität erheblich steigern, i.W. durch Erweiterung und Zusammenwachsen des Teams, Erfahrung und Streamlining von Workflows
- Ein weiterer Aufbau unseres Dev-Teams ermöglicht uns die stetige Verbesserung der bestehenden Plattform sowie die Entwicklung von weiteren Features und Modulen

FTEs



Tage

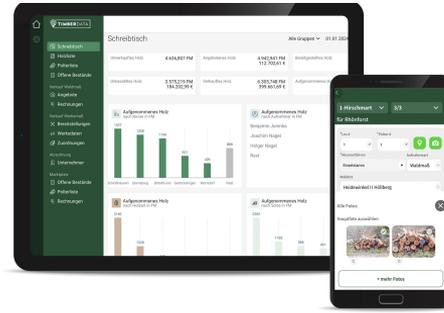


# TimberTom GmbH: Drei voll integrierte Produkte mit dem neuen ERP System TimberData als Herzstück

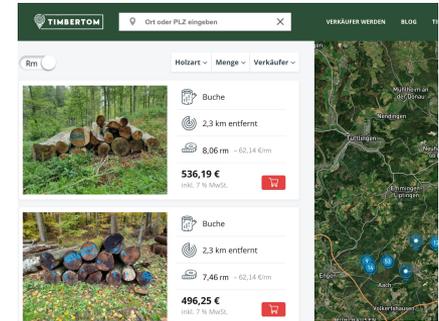
## Holzaufnahme App



## ERP System



## Brennholzmarktplatz



- Alle relevanten Attribute des Holzes werden nahtlos übergeben
- Je besser diese Attribute vergeben werden, desto automatisierter erfolgen die Verkaufsprozesse

- Zentrale cloud-Plattform des Holzverkaufs
- Synchronisiert live mit der Holzaufnahme sowie dem Marktplatz TimberTom

- Erleichtert den Brennholzverkauf erheblich und spart Personal
- Steigert den Deckungsbeitrag um bis zu 30% (Mehrerlös und Vertriebskosteneinsparung)



Benutzerfreundlich und geräteunabhängig



Alle Holzdaten auf einen Blick - Lager, Verkauf, Abrechnung



Jederzeit und überall Zugriff, auch für Partnerunternehmen

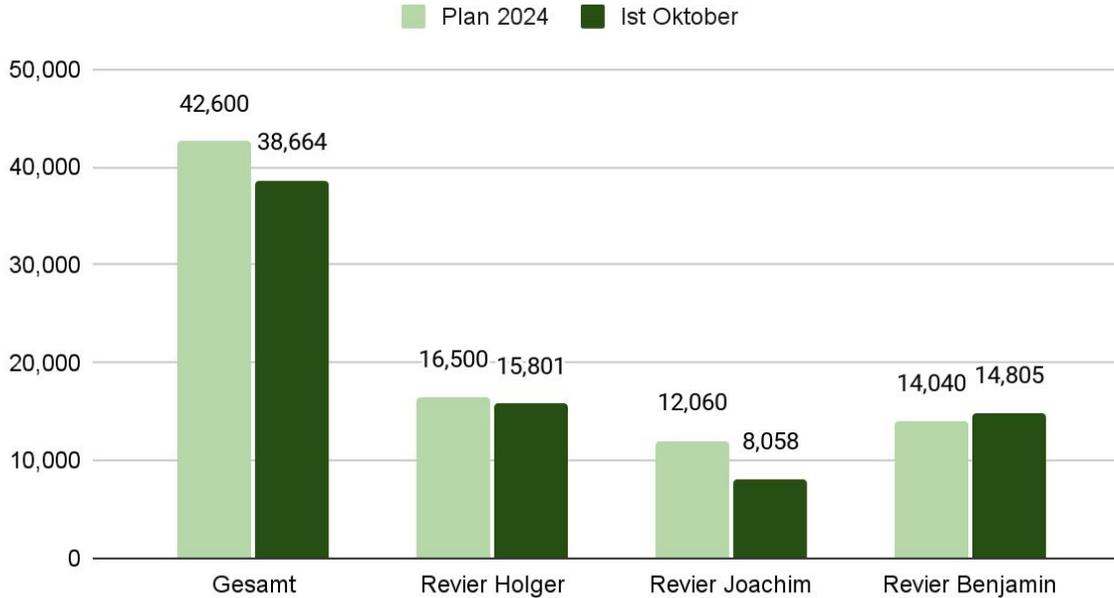


Nahtlose Integration mit der TimberData App und dem Marktplatz

- ✓ **Nur Wirtschaftswald im Betriebsoptimum liefert nachhaltige, langlebige Produkte und schützt unser Klima.**
- ✓ Die Anforderungen, die sich daraus für jeden Forstbetrieb ergeben, sind komplex. Die Investitionen in Pflege, Pflanzung und Wege hoch. Ich begegne Ihnen mit **konsequenter Digitalisierung**.
- ✓ Die meisten eingesetzten Systeme sind veraltet und führen zu ineffizienten Prozessen. Mit unserem Partner OCELL (GIS) und mit Hilfe der TimberTom GmbH (ERP und Marktplatz) **vereinfachen wir Prozesse erheblich und bringen Datentransparenz in Echtzeit**.
- ✓ Im Ergebnis ermöglicht mir die Digitalisierung, meinen Betrieb **nachhaltig** - und vor allem auch **nachhaltig profitabel** - zu bewirtschaften.

# Einschlag Oktober vs. Plan Gesamtjahr 2024

## Einschlag Douglas KG



90,8 %

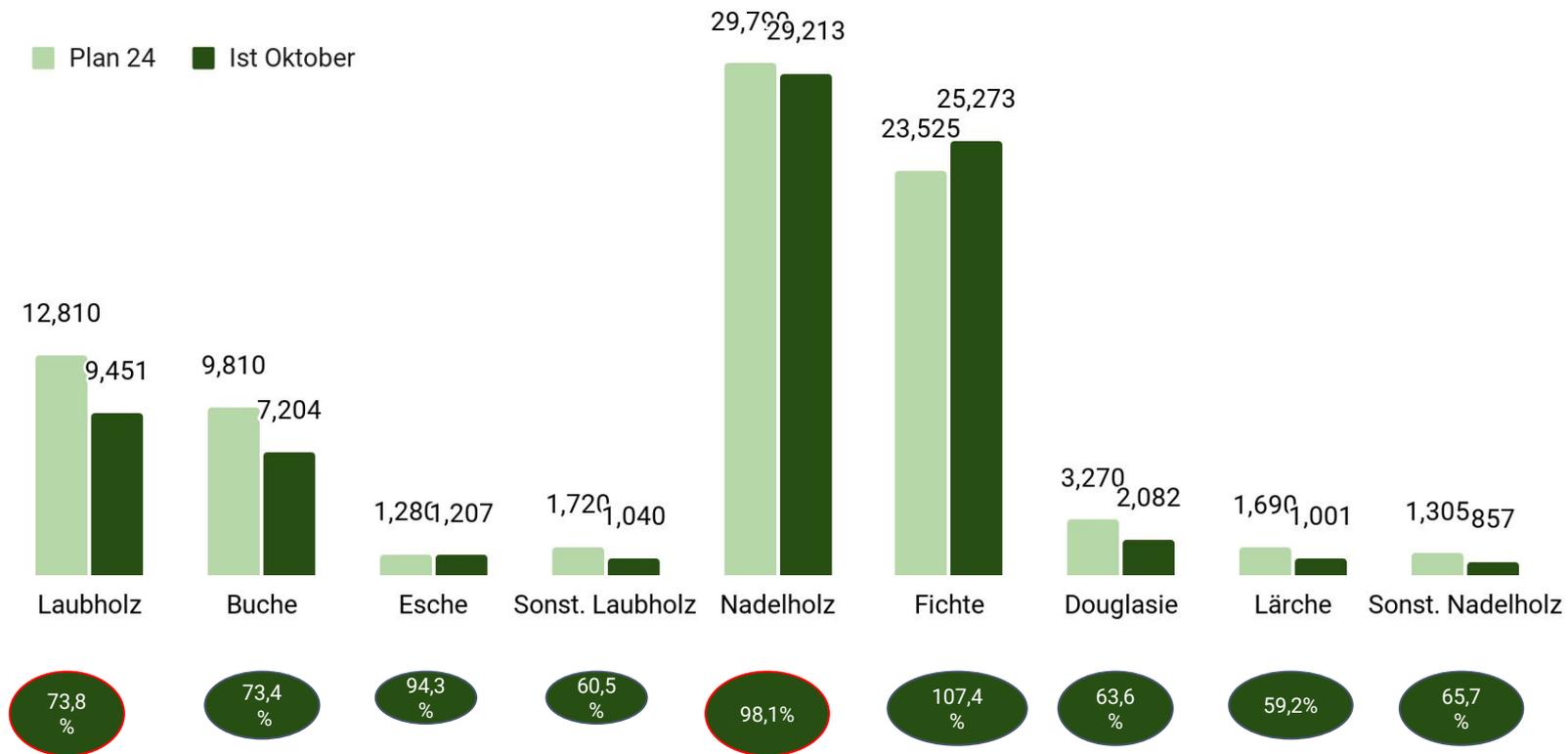
95,8 %

66,8 %

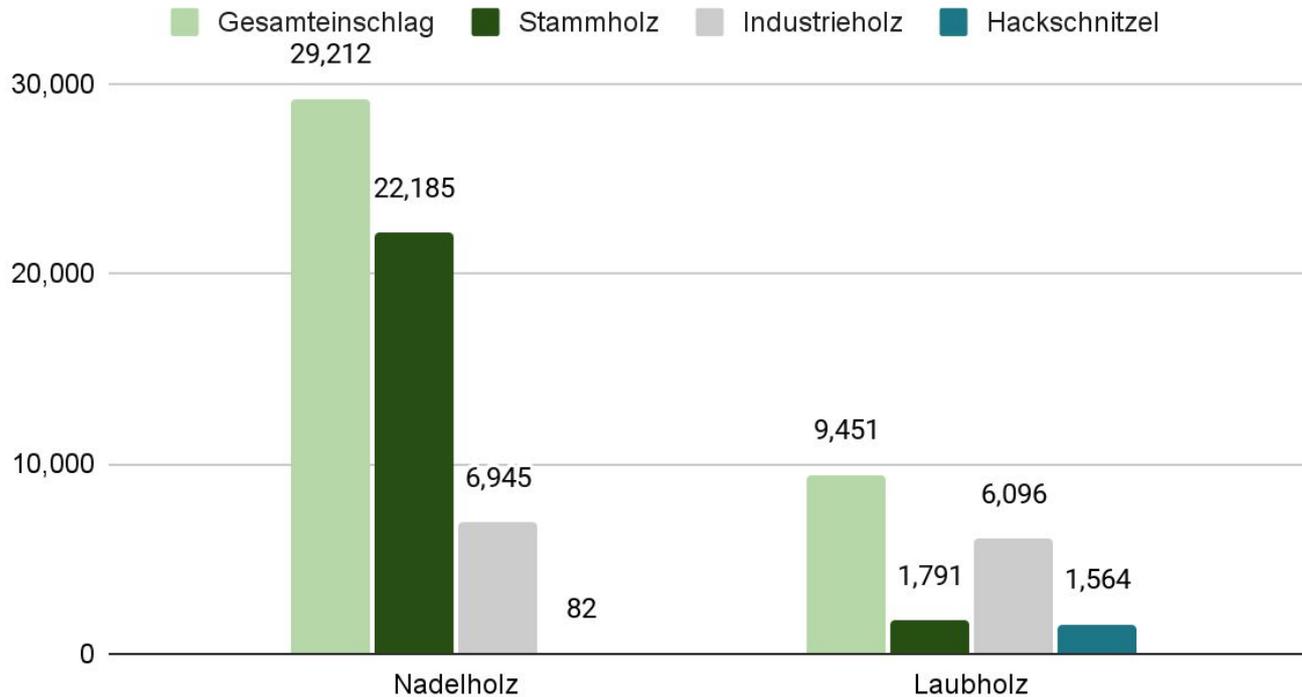
105,5 %

Revier	Holzbodenfläche in Ha	Einschlag Plan Fm pro Ha	Einschlag Ist Fm pro Ha
Revier Holger	907	18,19	17,42
Revier Joachim	854	14,12	9,44
Revier Benjamin	1.024	13,71	14,46

# Einschlag Oktober vs. Plan Gesamtjahr nach Baumart

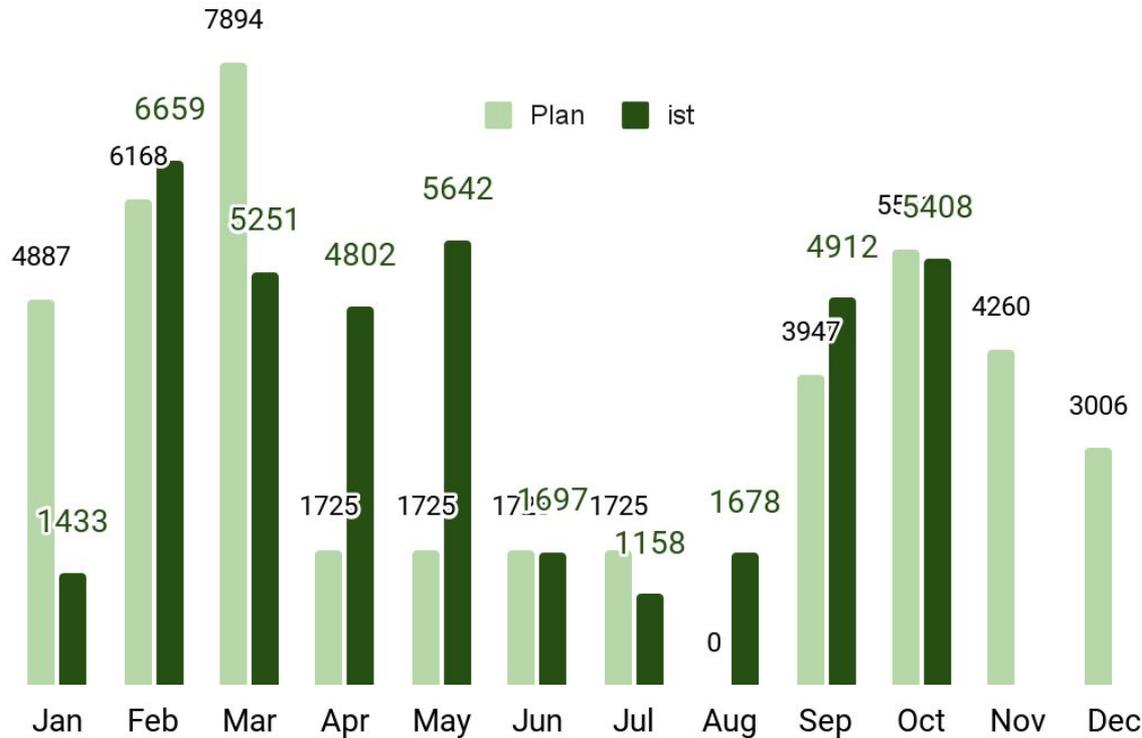


## Sortenverteilung Jan-Oktober 2024



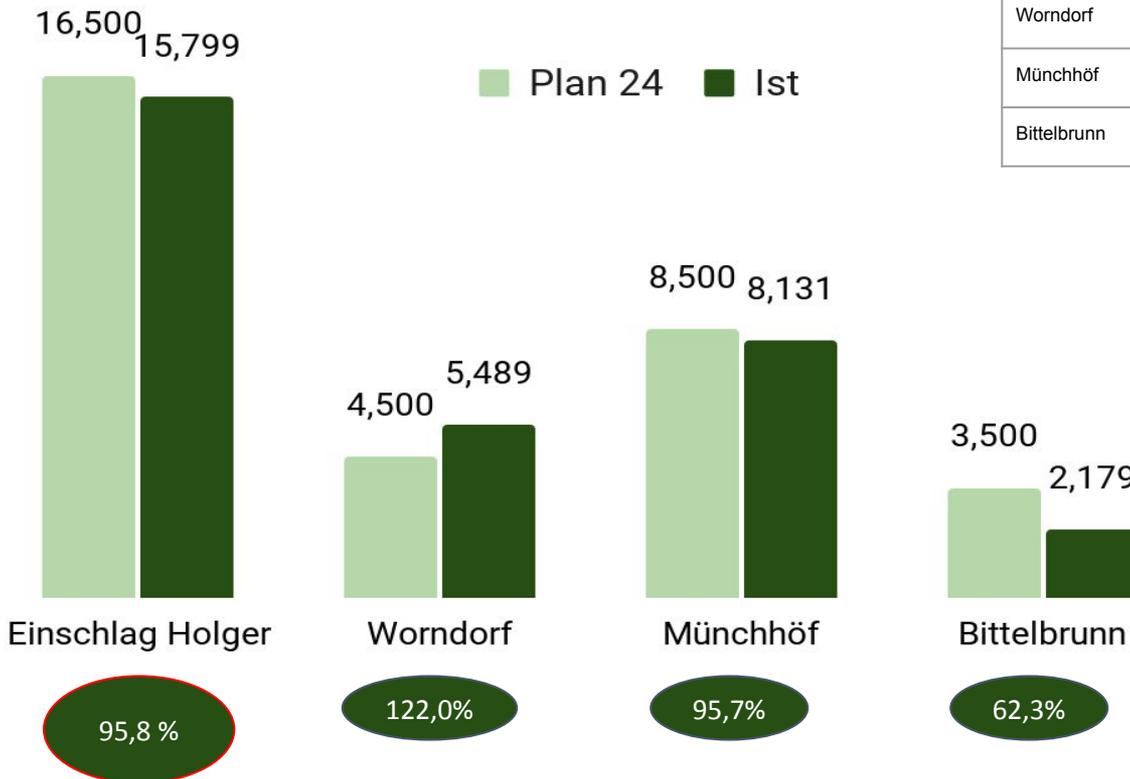
- Im Nadelholz liegt der Stammholzanteil bei ca. 75,94%
- Im Laubholz liegt der Stammholzanteil lediglich bei ca. 18,95%

# Einschlag Oktober vs. Plan nach Monaten

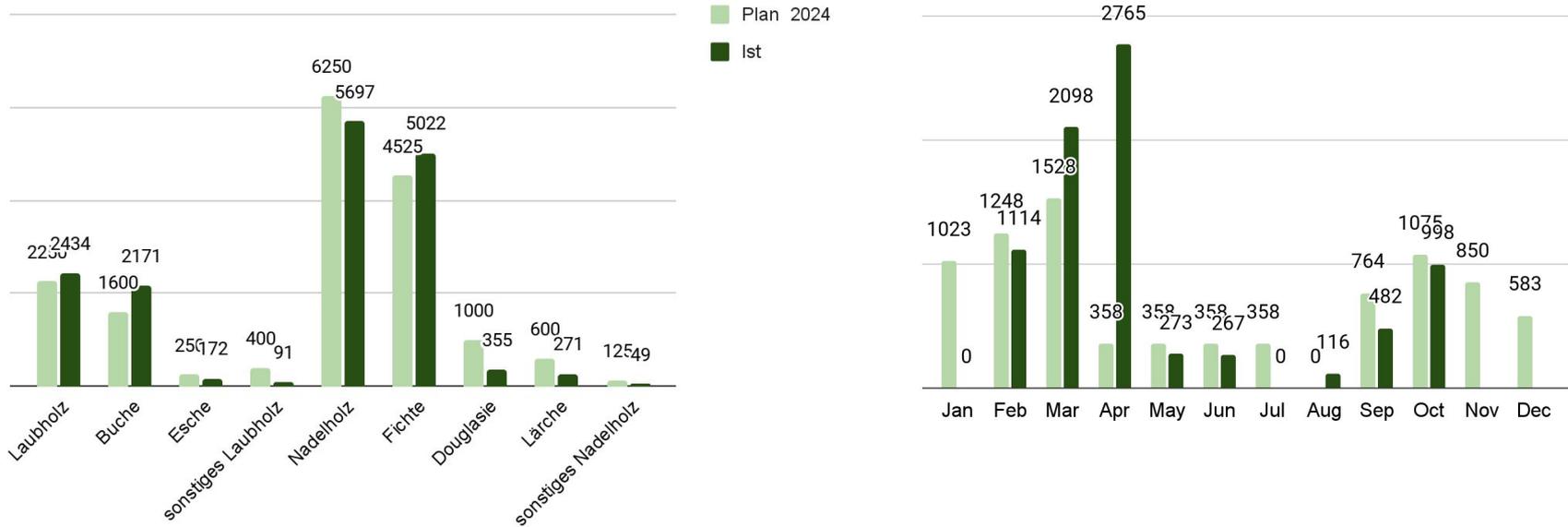


- Per Oktober liegen wir 3.303 Fm vor unserem Plan-Einschlag mit 35.337 Fm von 38.640 Fm

# Revier Holger Einschlag Oktober vs. Plan Gesamtjahr



Distrikt	Holzbodenfläche in Ha	Einschlag Plan Fm pro Ha	Einschlag Ist Fm pro Ha
Revier Holger	907	18,19	17,42
Worndorf	220	20,49	24,95
Münchhöf	487	17,47	16,69
Bittelbrunn	201	17,43	10,84



- Bis Ende Oktober sind 8.113 Fm der geplanten 8.500 Fm aufgenommen worden. Somit fehlen noch ca. 400 Fm bis zum Jahresende. Aufgrund der Sonderhiebe Douglasie und Lärche wird der Einschlag voraussichtlich um 2.000 Fm über dem Plan bei 10.500 Fm landen
- Neben dem Sonderhieb sollen in diesem Jahr noch der Hieb an der Einfahrt sowie die starke Fichte und das Käferholz in der Bogenhalde geschlagen werden

## Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Ludwig Graf Douglas

Gründer und Geschäftsführer der TimberTom GmbH

Kontakt:

Roman Speth

[info@timbertom.de](mailto:info@timbertom.de)

+49 7774 2160021

Haben wir Ihr Interesse  
geweckt? Buchen Sie gerne  
eine Demo über den QR code:

